

THEMEN '12

Chefredaktion

Dr. Josef Fragner
A-4040 Linz, Schwarzstraße 26
Tel. +43-732-731166
josef.fragner@behindertemenschen.at

Redaktion Thementeil

DBP Johann Tausch
A-4040 Urfahr, Leopold-Figl-Str. 36/1/4
Mobil +43-650-6580999
johann.tausch@behindertemenschen.at

Redaktion Magazinteil

Dr. Peter Rudolf
A-8010 Graz, Alberstraße 8
Tel. +43-316-327936-34
Fax +43-316-327936-21
peter.rudolf@behindertemenschen.at

Heft 1/2012

Redaktionsschluss:

30.01.2012

Anzeigenannahmeschluss:

13.02.2012

Erscheinungstermin:

12.03.2012

Kongress-Nachlese
Teil 2

Wohnen im eigenen Körper II

Der Körper des Menschen ist eine große Bühne geworden. Hier werden Phantasien von der Perfektion inszeniert. Die nachhumane Zukunft hat schon begonnen. Der künstliche Mensch verspricht den natürlichen vorm Altern zu verschonen. Aber wie steht es mit dem „außerordentlichen“ Körper, wenn er nicht perfekt ist? Behinderung ist eine Geschichte, die wir über Körper erzählen. Körperliche Merkmale und Eigenschaften sind aber keine Konstanten, sondern geschichtlich und kulturell hervorgebracht. Es könnte also auch anders sein.

Heft 2/2012

Redaktionsschluss:

06.04.2012

Anzeigenannahmeschluss:

30.04.2012

Erscheinungstermin:

21.05.2012

Behinderung und Gerechtigkeit

Wir stehen vor der Herausforderung, ein Bild von Gerechtigkeit zu entwerfen, das über das Bild der Chancengleichheit hinausgeht. Gerechtigkeit als Gleichheit in der Vielfalt, wo jedem Einzelnen gezielt das geboten wird, was er benötigt. Soziale Gerechtigkeit als Akzeptanz und Respekt der Unterschiede. Wollen wir das Problem der sozialen Gerechtigkeit gegenüber Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen lösen, bedürfen wir einer neuen Auffassung von Bürgerschaft, eines neuen Verständnisses des Zwecks sozialer Kooperation und einer neuen Wertschätzung der Fürsorge als sozialem Grundgut.

Heft 3/2012

Redaktionsschluss:

18.06.2012

Anzeigenannahmeschluss:

09.07.2012

Erscheinungstermin:

30.07.2012

Behinderung und Migration

Für Migrantinnen, die in einer ungewohnten Umgebung leben und dazu noch eine Behinderung bzw. ein Kind mit Beeinträchtigung haben, stellt eine solche Lebenslage eine doppelte Belastung dar. Sprachliche Barrieren, mangelnde Kenntnisse über Behörden, Einrichtungen und Angebote, aber auch verschiedene kulturelle Hintergründe (Verständnis von sozialen Rollen, Einflüsse der Religion u.a.m.) führen oft dazu, dass die Betroffenen nicht entsprechend unterstützt und/oder gefördert werden.

Heft 4/5/2012

Redaktionsschluss:

03.09.2012

Anzeigenannahmeschluss:

17.09.2012

Erscheinungstermin:

15.10.2012

Doppelheft

Verschwinden behinderte Menschen?

Mit dem Wissen, wie wir über unsere eigene Natur verfügen können, werden wir fortan leben müssen. Werden dadurch Menschen mit Behinderungen verschwinden? Das muss aber unser Selbstverständnis als moralisch handelnde Person nicht verändern. Neu eröffnete Handlungsspielräume zu normieren, heißt nicht, sie wieder zu schließen. Gelingt es, eine Kultur der gelebten Vielfalt mit den wesentlichen Erfahrungen behinderter Menschen zu gestalten? Wenn wir an der Idee einer Gemeinschaft festhalten wollen, die für jeden gleiche Achtung und solidarische Verantwortung für alle verlangt, dann dürfen wir die schiefe Bahn nicht unterschätzen, auf der die Gattungsethik ins Rutschen zu kommen droht.

Heft 6/2012

Redaktionsschluss:

12.11.2012

Anzeigenannahmeschluss:

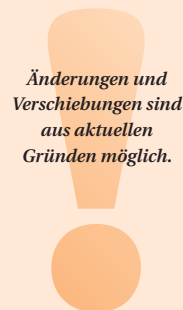
26.11.2012

Erscheinungstermin:

21.12.2012

Abenteurer des Zusammenlebens

Wir benötigen wieder eine große Erzählung, die es den Mitgliedern der Gesellschaft ermöglicht, an sozialen Hoffnungen festzuhalten. Solidarisches Verhalten entsteht nicht automatisch durch rechtliche Absicherung, sondern im gemeinsamen Tun, in dem jeder die Chance erhält, ohne kollektive Abstufungen, sich in seinen eigenen Leistungen und Fähigkeiten als wertvoll für die Gemeinschaft zu erfahren; in dem jeder erfährt, dass er gebraucht wird.



Änderungen und Verschiebungen sind aus aktuellen Gründen möglich.

Weitere Themen in Planung:

Angehörige behinderter Menschen
Inklusive Bildung
Sensibilität und Verletzlichkeit

www.behindertemenschen.at

Für Statistik-Fans

Die Zeitschrift Behinderte Menschen wird ausgesprochen genau gelesen, genießt gutes Image, hohe Glaubwürdigkeit und wird von **80 Prozent** der Leserinnen und Leser **gesammelt** und **archiviert**.

Die Zeitschrift wird in **Ausbildungseinrichtungen** für soziale und pädagogische Berufe als Lehrmittel eingesetzt.

Die einzelnen Hefte werden zu **80 Prozent** von zwei Leserinnen und Lesern, zu **20 Prozent** von drei bis fünf Leserinnen und Lesern gelesen.

Unsere Leserinnen und Leser leben in vier verschiedenen Staaten: **84 Prozent** in **Österreich**, **zwölf Prozent** in **Deutschland**, **zwei Prozent** in der **Schweiz**, **zwei Prozent** in der **Italien**.

Es gibt **600 „öffentliche“ Abos**, über die rund **25.000 potentielle Leserinnen und Leser** angesprochen werden können. Die Hälfte dieser Abos erreicht bis zu zwölf Personen.

Das **Durchschnittsalter** der Leserinnen und Leser ist etwa **40 Jahre**. Beruflich kommen unsere Leserinnen und Leser überwiegend aus den Gebieten der **Pädagogik**, der **Psychologie** und der **Medizin**.

Von unseren Leserinnen und Lesern leben **50 Prozent** in **größeren Städten**.

Absender

Name _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Land _____

Bitte frankieren

An **Behinderte Menschen** Zeitschrift für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten

Alberstraße 8
A-8010 Graz

Unsere Themen im Rückblick



Heft 1/2011 Gewalt und Missbrauch

Mit Beiträgen von: Horst Schreiber, Waltraud Kannonier-Finster und Meinrad Ziegler

Im Praxisteil: Gewalt an Schutzbefohlenen



Heft 2/2011 Wenn das Lernen schwierig wird

Mit Beiträgen von: Ulrich Heimlich, Gerhard Roth, Henning Rosenkötter, Karlheinz Barth

Im Praxisteil: 20 Jahre „integriert studieren“



Heft 3/2011 Die Welt der Nähe – Taubblinde Menschen

Mit Beiträgen von: Peter und Margherita Hepp, Barbara Latzelsberger, u.a.

Im Praxisteil: Kommunikationsformen bei taubblinden und hörschbehinderten Menschen



Heft 4/5/2011 Anerkennung und Fürsorge

Mit Beiträgen von: Peter Strüver und Doris Kolb, Markus Dederich und Martin W. Schnell, Dieter Fischer, Georg Theunissen, Christian Mürner

Im Praxisteil: Möglichkeiten und Grenzen des Peer Counseling



Heft 6/2011 Wohnen im eigenen Körper

Mit Beiträgen von: Dietmar Zöllner und Christine Preißmann, André Frank Zimpel, Wolfgang Tschacher, Klaus Posch

Im Praxisteil: Das Affolter-Konzept

Ich möchte folgende Ausgaben der Zeitschrift Behinderte Menschen nachbestellen:

- | | | |
|--|--|-----------------|
| <input type="checkbox"/> Heft 6/2010 | Das kooperative Gehirn | ___ Exemplar(e) |
| <input type="checkbox"/> Heft 1/2011 | Gewalt und Missbrauch | ___ Exemplar(e) |
| <input type="checkbox"/> Heft 2/2011 | Wenn das Lernen schwierig wird | ___ Exemplar(e) |
| <input type="checkbox"/> Heft 3/2011 | Die Welt der Nähe – Taubblinde Menschen | ___ Exemplar(e) |
| <input type="checkbox"/> Heft 4/5/2011 | Anerkennung und Fürsorge | ___ Exemplar(e) |
| <input type="checkbox"/> Heft 6/2011 | Wohnen im eigenen Körper | ___ Exemplar(e) |

Preise: Einzelheft 9 € (außerhalb Österreichs 10 €), Doppelheft: 17 € (außerhalb Österreichs 19 €) inkl. Versand

Ich möchte ein Jahresabo bestellen:

- | | | | |
|--|------|---|------|
| <input type="checkbox"/> Jahresabo | 39 € | <input type="checkbox"/> Jahresabo außerhalb Österreichs | 47 € |
| <input type="checkbox"/> Studentenabo* | 27 € | <input type="checkbox"/> Studentenabo*, außerhalb Österreichs | 35 € |
| <input type="checkbox"/> RTF/PDF-File | 32 € | <input type="checkbox"/> RTF/PDF-File, Studenten | 22 € |

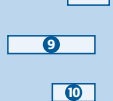
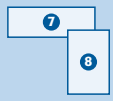
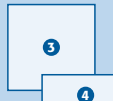
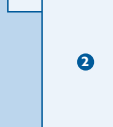
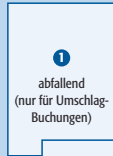
Ich möchte ein Schnupperabo 3 Einzelhefte um 15 € (außerhalb Österreichs: 20 €)

Bitte senden Sie mir ein kostenloses Probeheft

* mit Inskriptionsbestätigung

Schnupperabo
3 Einzelhefte
15 €

Anzeigenpreisliste 2012



Heftformat Seitenpreise*

1 170 x 240 mm Hochformat € 1.110,-

Satzspiegel

2 1/1 138 x 208 mm € 887,-

3 2/3 quer 138 x 135 mm € 665,-

4 1/3 quer 138 x 66 mm € 444,-

5 1/2 quer 138 x 102 mm € 555,-

6 1/2 hoch 67 x 208 mm € 555,-

7 1/4 quer 138 x 49 mm € 388,-

8 1/4 hoch 67 x 102 mm € 388,-

9 Leiste 138 x 30 mm € 248,-

10 Kleinanzeige 67,5 x 30 mm € 50,-

11 Firmenlogo auf www.behindertemenschen.at

140x160 Pixel, ca. 30 kb

halbjährlich € 400,-

ganzjährig € 600,-

Farbzuschlag

15% pro Europafarbe

Beilagen

pro Stück bis 20g je 1.000 € 127,-

Abschlussrabatte

nach Vereinbarung

Zahlungsbedingungen

14 Tage netto. Alle Preise zuzügl. 5% Werbesteuer und 10% Mwst. Postgebühr inklusive.

Erscheinungsweise

6 Hefte/Jahr sowie Sonderausgaben

Auflagenhöhe

10.000 Stück

Verbreitungsgebiete

Österreich, Deutschland, Schweiz

Druckverfahren

Offsetdruck

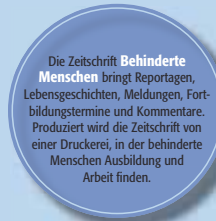
Druckunterlagen

Digitale Daten. Jede Veränderung der Druckvorlage wird gesondert verrechnet.

Übermittlung an Firma Zwiepack:

Tel. 0316 / 68 09 49, e.gugg@zwiepack.at

* zuzügl. 5% Werbesteuer+10% Mwst) bei Bereitstellung druckfertiger Unterlagen (1:1)



Anzeigenannahme Wien

Veronika Freund
A-1100 Wien
Neureichgasse 113/23/2
Tel. +43-1-974 13 91
Mobil: +43-699-18741391
veronika.freund@behindertemenschen.at

Anzeigenannahme Niederösterreich

Gudrun Freund
A-2232 Deutsch-Wagram
Bockfließstraße 158
Mobil: +43-676-54 31 587
gudrun.freund@behindertemenschen.at

Anzeigenannahme Steiermark und Abo- und Anzeigenverwaltung

Verein Initiative für behinderte Kinder und Jugendliche
Karin Hostalka
A-8010 Graz, Alberstraße 8
Tel. +43-316-327936-14
Fax +43-316-327936-21
karin.hostalka@behindertemenschen.at

Jubiläums-
Jahrgang
2012

behinderte menschen

Wir feiern!
35 Jahre Fachzeitschrift

Zeitschrift für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten



Alle zwei Monate
Fachwissen
aus erster Hand

Das ist die Zeitschrift Behinderte
Menschen, DAS Fachmagazin
im deutschsprachigen
Raum!

Unsere Mediadaten, unsere Themen 2012

www.behindertemenschen.at